

Die globalen Gemeinschaftsgüter im 21. Jahrhundert – Das Erbe von Elinor Ostrom

Festakt Elinor-Ostrom-Schule

Berlin, 01. November 2013

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer



Die Tragödie der Allmende – Garrett Hardin

- Knappheit durch die Tragödie der Allmende
- Wunsch nach grünem Leviathan, der die limitierten Nutzungsrechte verteilt (Staat oder privat)
- Die Titanic wird den Eisberg rammen, aber die Rettungsboote werden nicht für alle reichen
- Nutzungsrechte müssen an die Fähigen verteilt werden („life boat ethics“)



Garret Hardin (1915-2003)

“Ruin is the destination toward which all men rush, each pursuing his own best interest in a society that believes in the freedom of the commons. Freedom in a commons brings ruin to all.”

Hardin 1968: *The Tragedy of the Commons*

“Complete justice, complete catastrophe.”

Hardin 1974: *Lifeboat Ethics: the Case Against Helping the Poor*

Das Paradigma von Elinor Ostrom – Tertium Datur

- Jenseits von Markt und Staat gibt es eine Alternative
- Die Tragödie der Allmende kann auch ohne Diktatur vermieden werden
- Democracy by deliberation
- Vertrauen und Normen als Koordinationsmechanismen jenseits von Tausch und Befehl

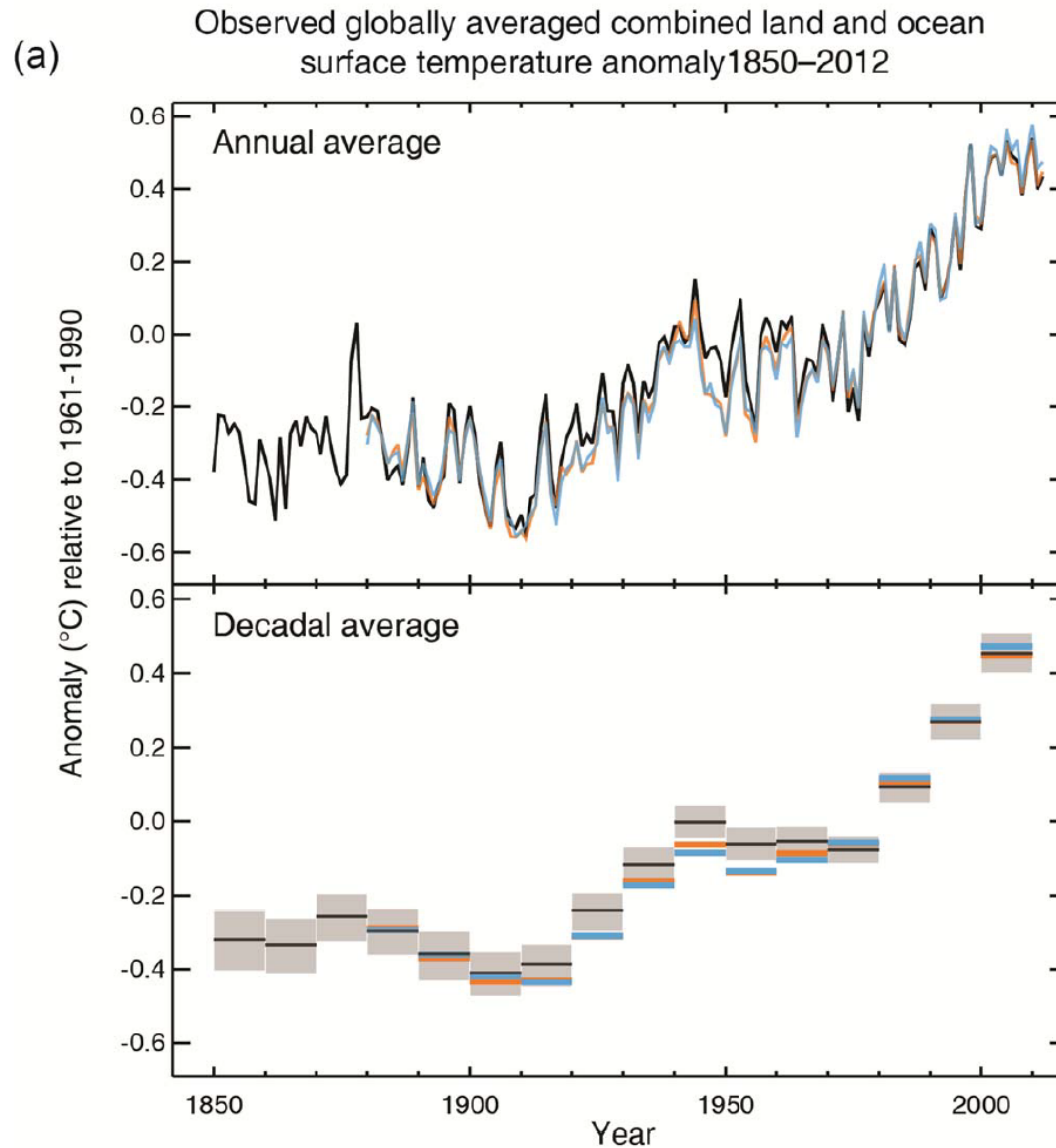


Elinor Ostrom (1933-2012)

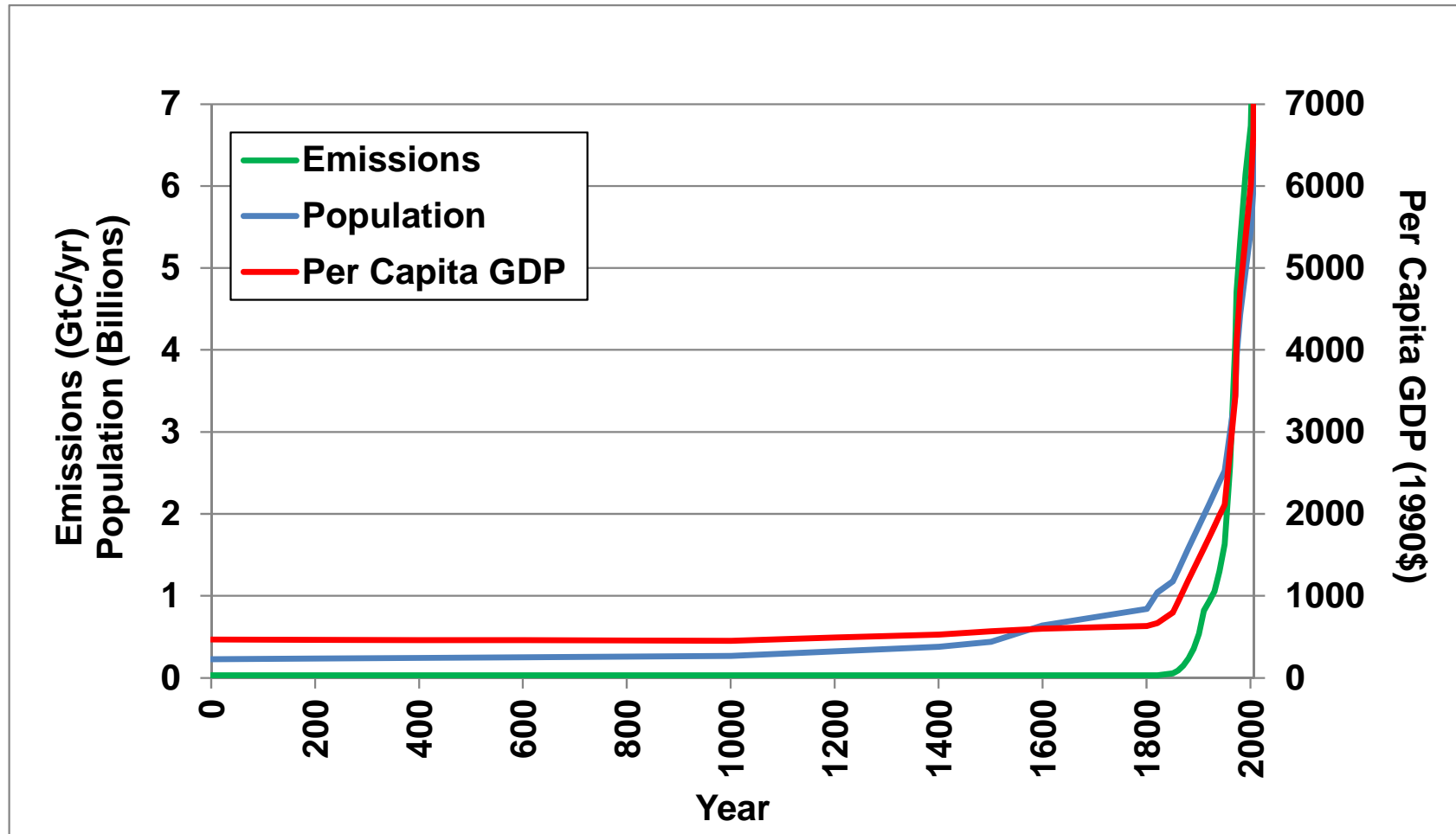
“No panaceas! We tend to want simple formulas. We have two main prescriptions: privatize the resource or make it state property with uniform rules. But sometimes the people who are living on the resource are in the best position to figure out how to manage it as a commons.”

Ostrom in einem Interview 2010

Ist die globale Erwärmung beendet?

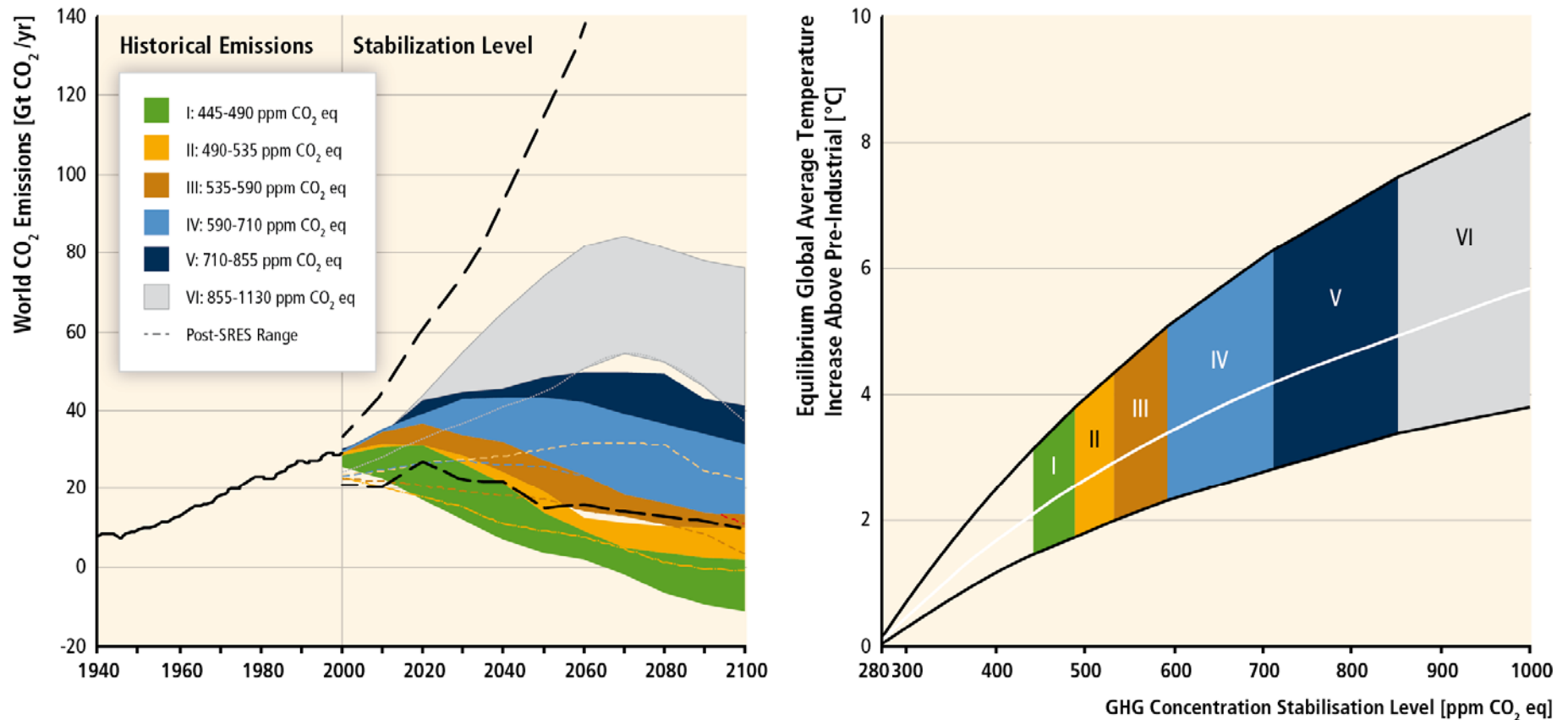


Der Lotteriegewinn des fossilen Ressourcenbestandes!



Edenhofer et al. 2012

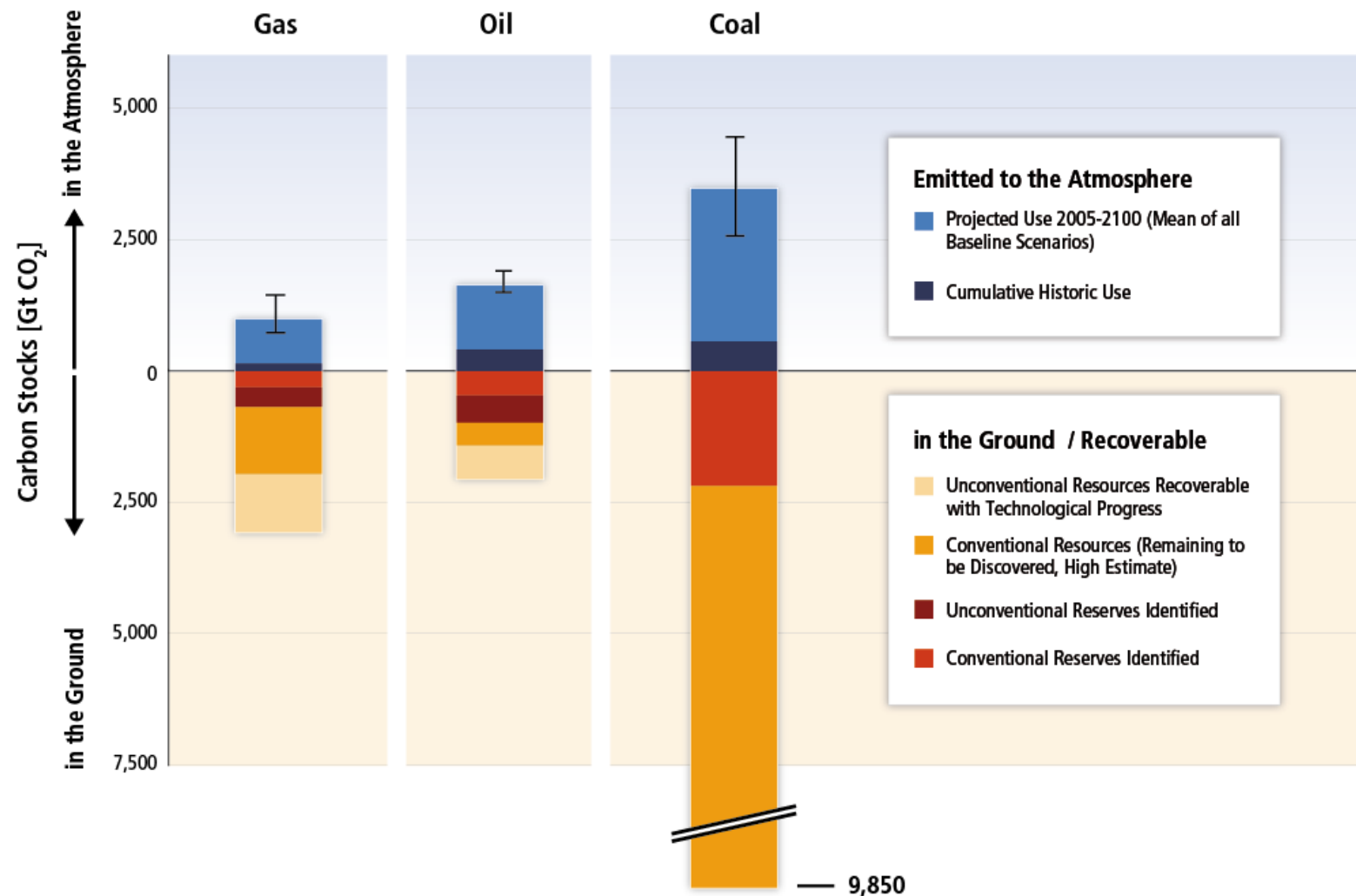
Klimapolitik als Versicherung



IPCC SRREN 2011

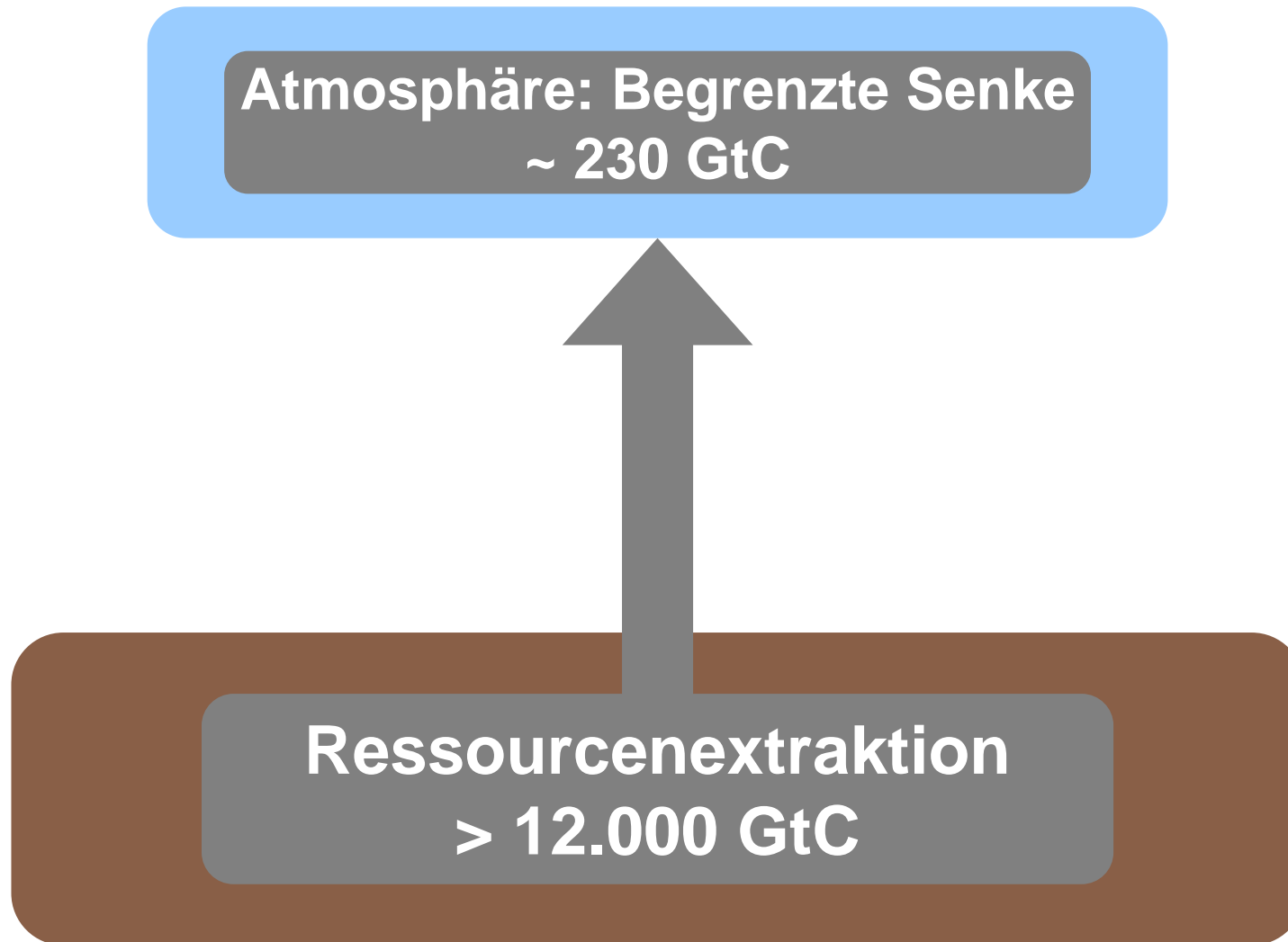
GHG-emissions resulting from the provision of energy services contribute significantly to the increase in atmospheric GHG-concentrations.

Knappheit fossiler Rohstoffe kann Klimawandel nicht verhindern

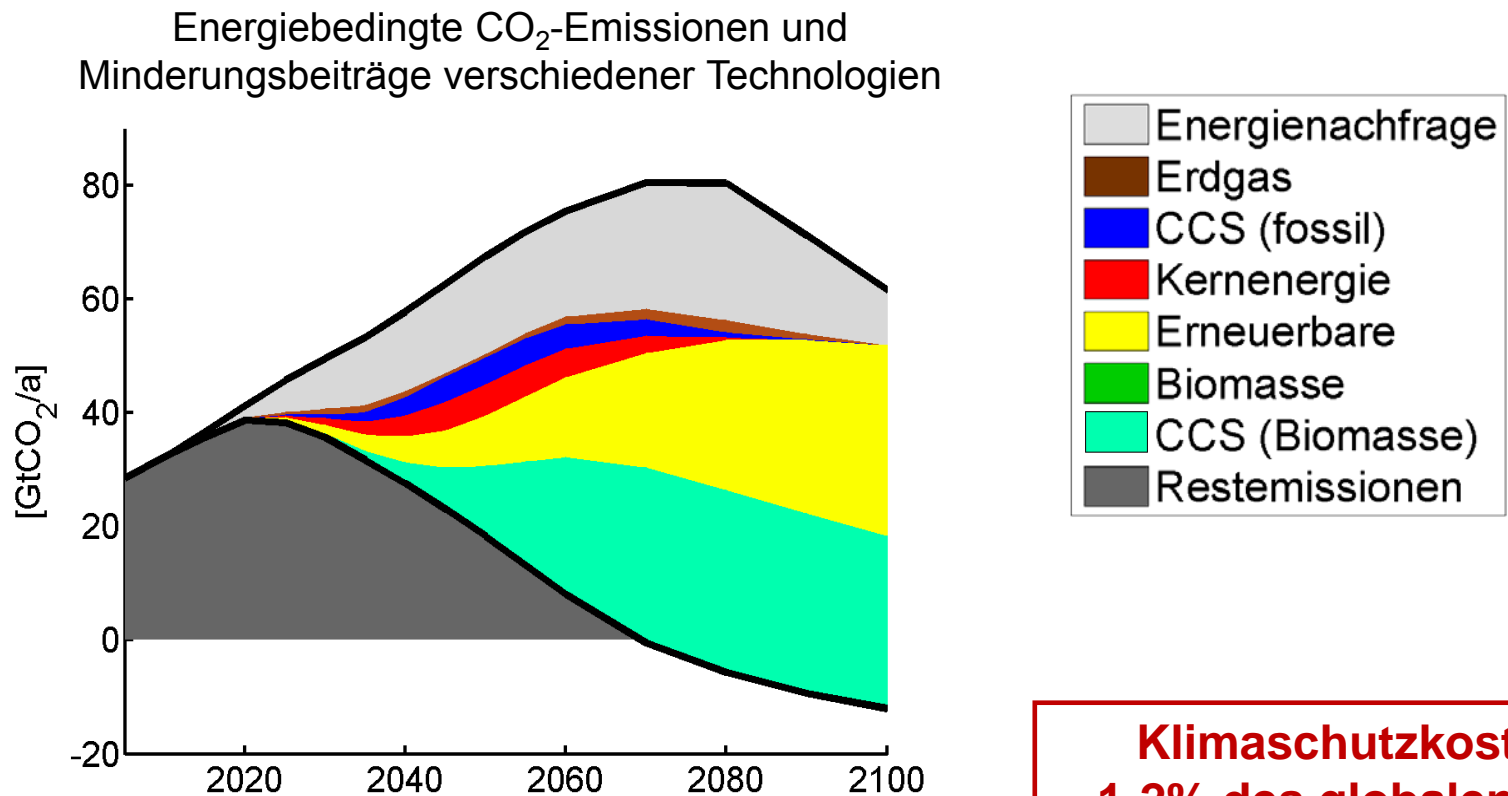


SRREN, Edenhofer et al. 2011

Die Atmosphäre als globales Gemeinschaftsgut („Global Common“)

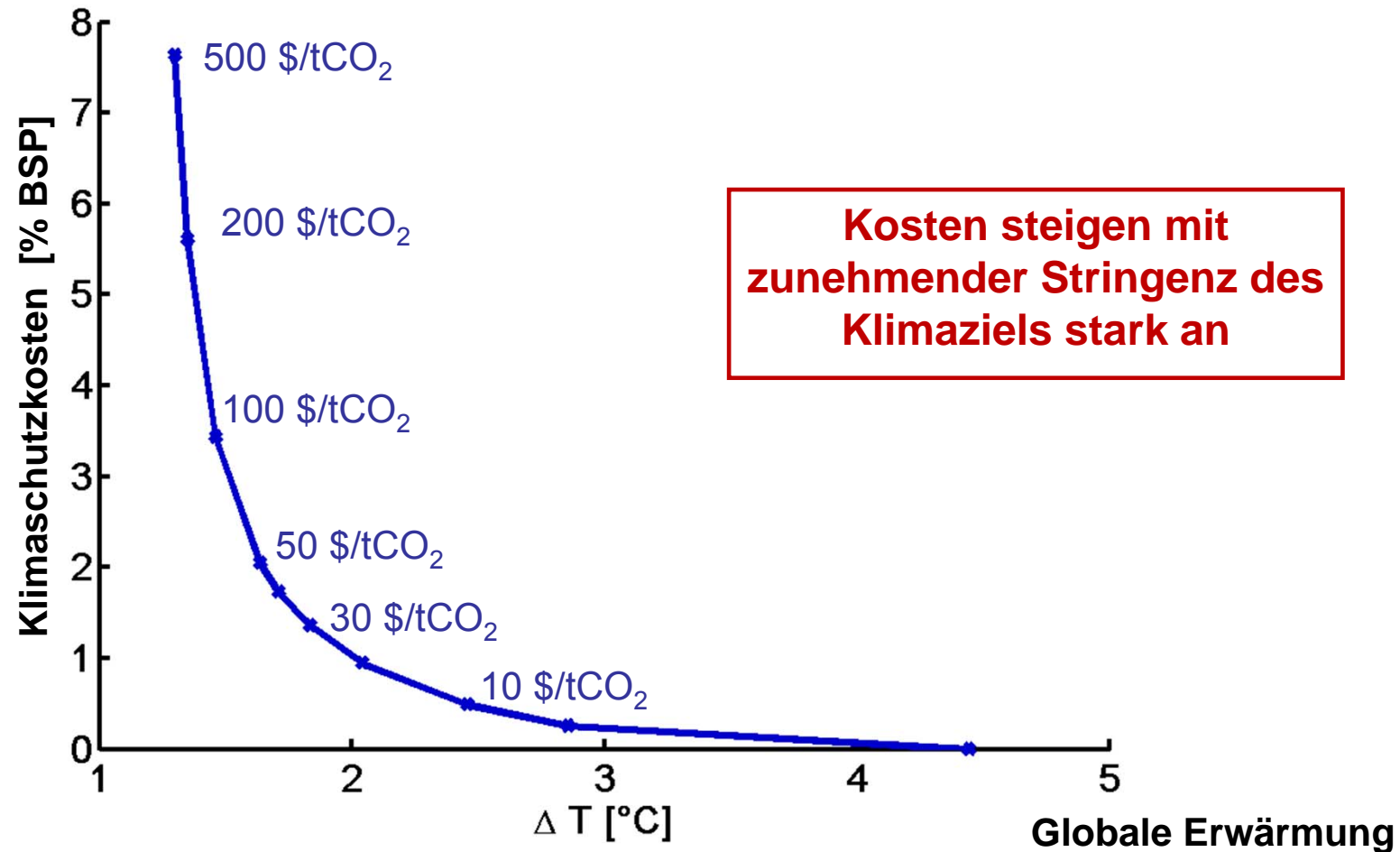


Die große Transformation

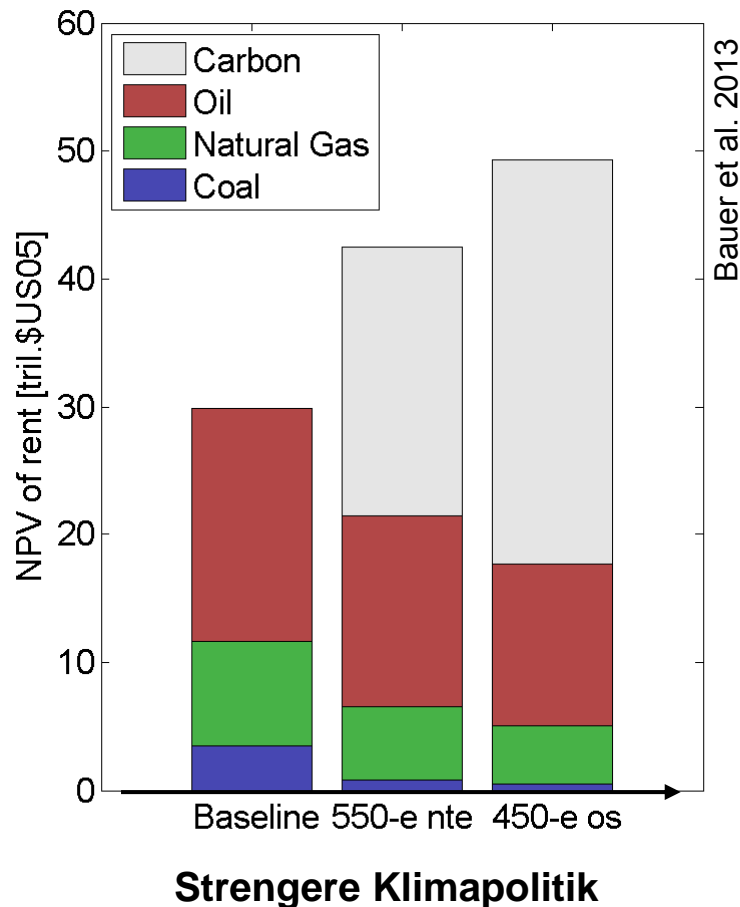


**Klimaschutzkosten:
1-2% des globalen BSP**

Der Zusammenhang zwischen Klimazielen und den Kosten des Klimaschutzes



Knappheitsrente für fossile Brennstoffe und Kohlenstoff



- Kohlerente ist gering, Ölerente hoch

- Fossile Renten nehmen zu, wenn Klimaziele strenger werden

Kohle

- Rente verschwindet fast gänzlich
- Reserven bleiben teilweise im Boden

Öl

- Rente sinkt, aber nicht signifikant
- Ölkonsum übersteigt Reserven
- nur Ressourcen bleiben teilweise im Boden

- Überkompensierung durch Klimarente

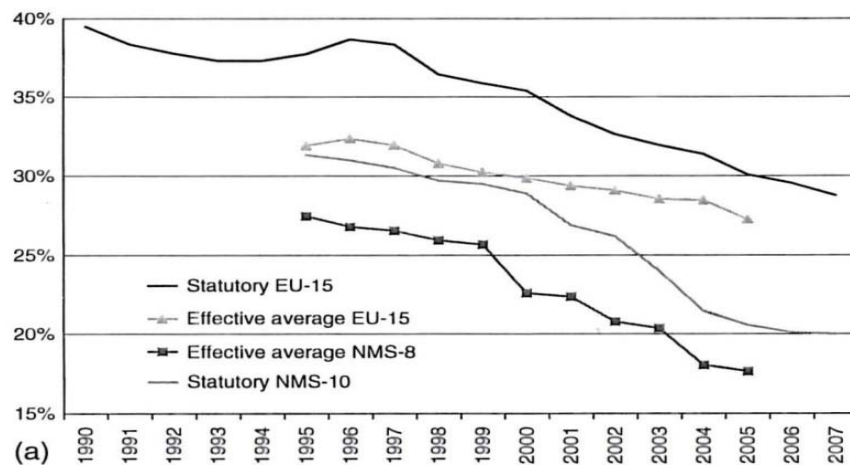
- allerdings kann die höhere Klimarente nicht den GDP-Verlust ausgleichen

„Policycentric Governance“ - Die dreifache Dividende

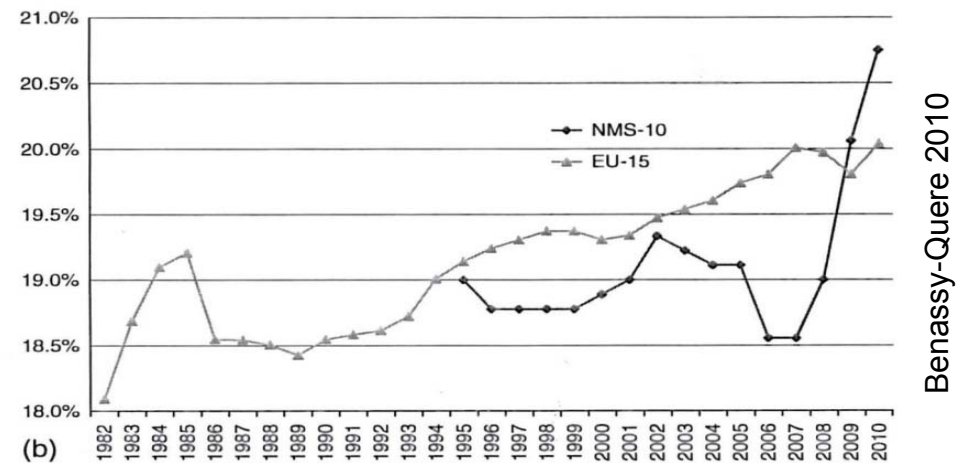
- Finanzierung durch CO₂ hat weniger verzerrende Wirkung als die Besteuerung durch Kapital und Arbeit, wenn CO₂ der relativ fixere Produktionsfaktor ist.
- Investition in die Infrastruktur erlaubt eine hohe soziale Rendite.
- Besteuerung durch CO₂ erlaubt das Erreichen anderer wichtiger energie- und umweltpolitischer Ziele, wie z. B. Verminderung der lokalen Luftverschmutzung und Verminderung der Abhängigkeit von Ölimporten.

Entwicklung der Struktur der Besteuerung

Besteuerung mobiler und immobiler Produktionsfaktoren in der EU



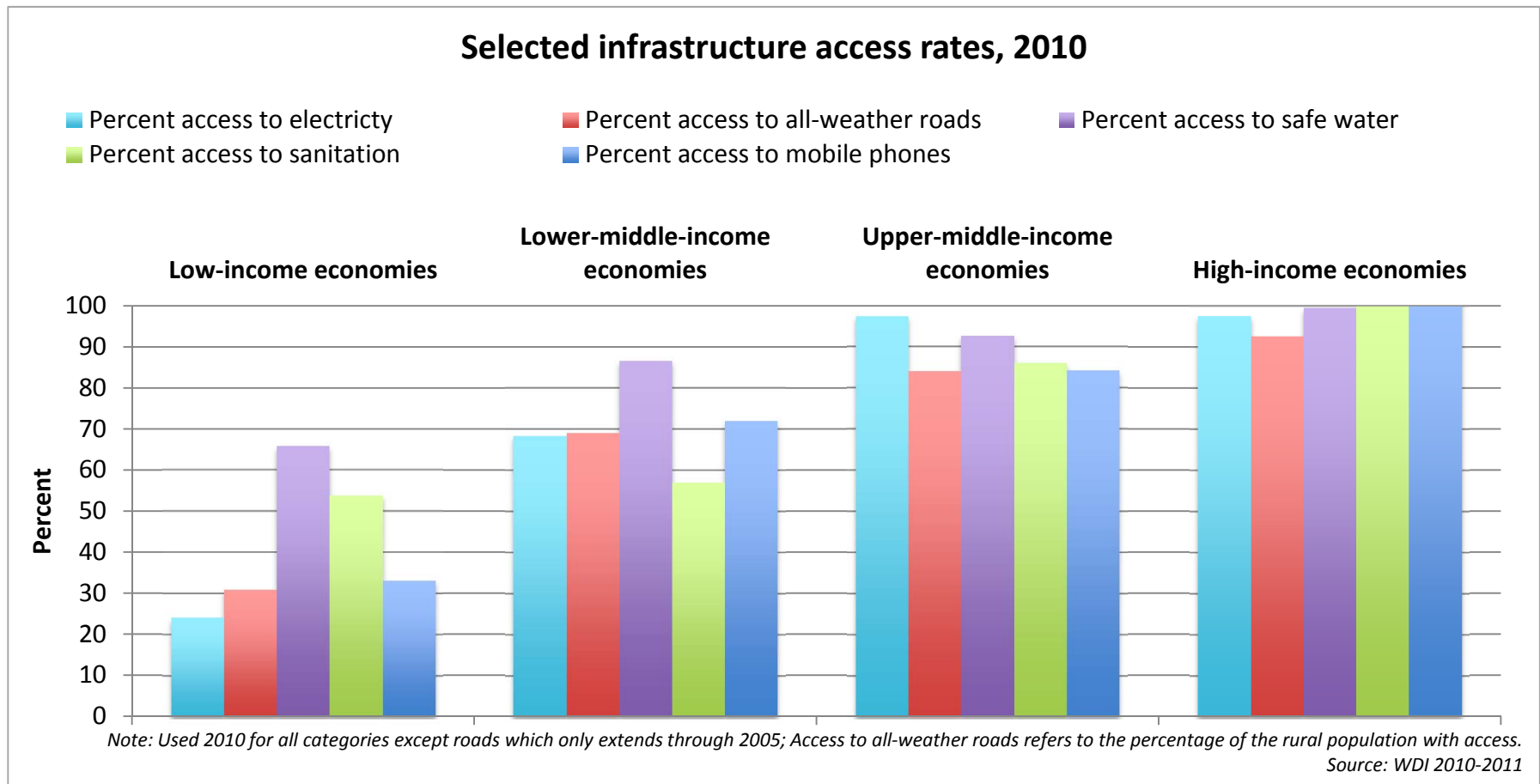
a) Corporate tax rate



b) Standard VAT rate in the EU

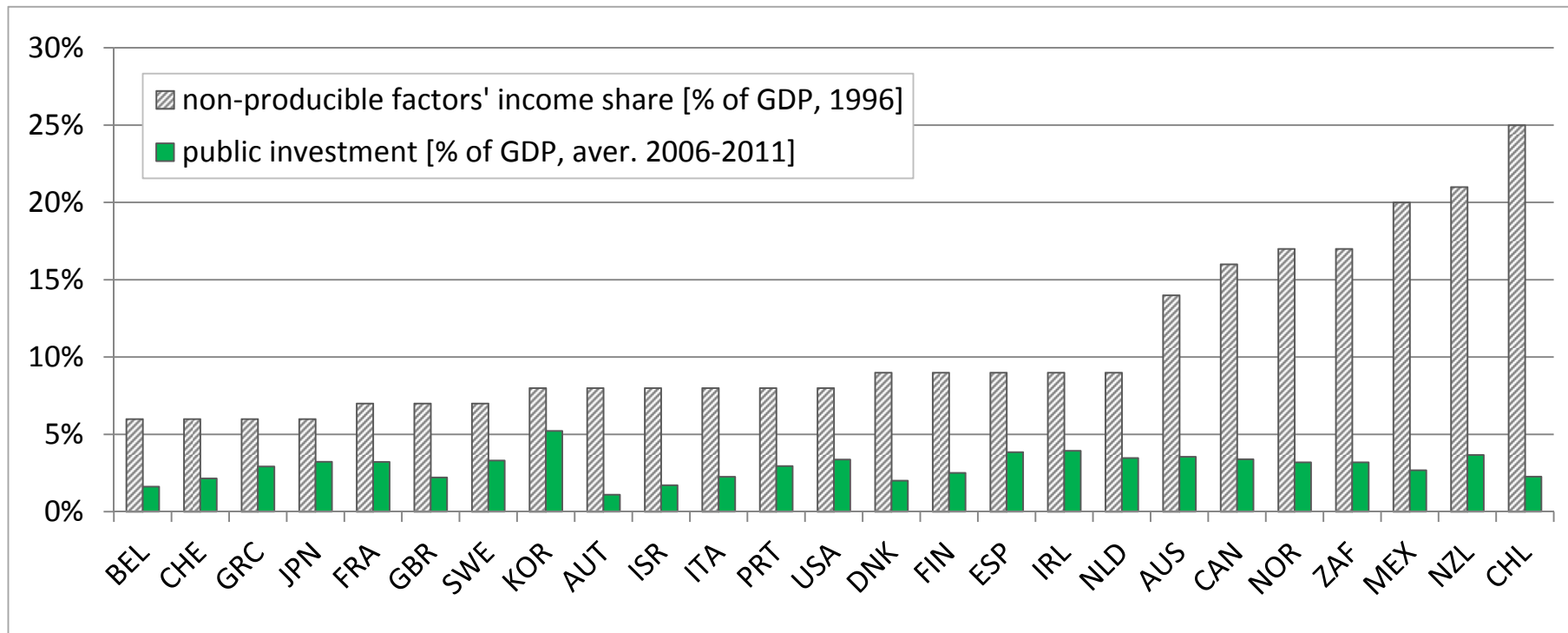
→ Besteuerung der „Renten“ als Ausweg?

Zugang zur Infrastruktur...



Rothman et al. 2012

Vergleich zwischen Ressourcen- bzw. Landrente und öffentlichen Investitionen



Data sources: (1) Non-producible factors' income share: Caselli and Feyrer (2007); (2) Public investment: OECD (2013); ISO3 country codes.

➤ **Besteuerung von Knappheitsrenten birgt das Potential, öffentliche Güter zu finanzieren!**

Das Paradigma von Elinor Ostrom – Tertium Datur

- Jenseits von Markt und Staat gibt es eine Alternative
- Die Tragödie der Allmende kann auch ohne Diktatur vermieden werden
- Democracy by deliberation
- Vertrauen und Normen als Koordinationsmechanismen jenseits von Tausch und Befehl



Elinor Ostrom (1933-2012)

“No panaceas! We tend to want simple formulas. We have two main prescriptions: privatize the resource or make it state property with uniform rules. But sometimes the people who are living on the resource are in the best position to figure out how to manage it as a commons.”

Ostrom in einem Interview 2010